

DIE KUNST DEM VOLKE

Die Eröffnung unseres Chemnitzer Opernhauses fällt in eine große Zeit, in der sich von Tag zu Tag deutlicher das Werden einer neuen Welt abzeichnet. Stetig und schnell wächst die Friedensfront. Das deutsche Volk steht mitten in schwerem Ringen um seine nationalen Lebensrechte, im Kampf um ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland. Die große Sozialistische Sowjetunion unter Führung des genialen Stalin läßt uns dabei alle Hilfe zuteil werden. An unserer Seite stehen weiter die Völker der Volksdemokratien und die friedliebenden Menschen der ganzen Welt.

Ein weiterer Beitrag war der große gesamtdeutsche Kulturkongreß in Leipzig, wo in fruchtbarem Zwiegespräch zwischen Kunstschaffenden aus dem Osten und Westen Deutschlands positive kulturelle Arbeit für den Neubau eines geeinten Vaterlandes geleistet wurde. Das war die politische und geistige Atmosphäre der Tage, in denen die Chemnitzer Opernbühne als kulturpolitischer Mitkämpfer auf dem Plan erschien.

Das neue Chemnitzer Opernhaus ist dazu berufen, eine führende Rolle bei der Entwicklung einer fortschrittlichen deutschen Kultur zu spielen. Für seine Programmgestaltung ist deshalb erforderlich, daß es, wie es in der bekannten Entschließung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands heißt, die besten Stücke aus dem klassischen kulturellen Erbe auf den Spielplan setzt und in wirklich guten Inszenierungen herausbringt. Ferner muß sich unser Theater noch weit mehr der wichtigen Gegenwartsprobleme annehmen, Musterbeispiele realistischer Bühnenkunst schaffen und damit einen unerbittlichen Kampf gegen Formalismus und Kitsch führen. Es gilt alle Kräfte einzusetzen, um zu verhindern, daß es dem Imperialismus gelingt, unser nationales Kulturerbe zu zerstören. Ein Theater in der Deutschen Demokratischen Republik hat nur dann Existenzberechtigung, wenn es sich zu einem wirklichen Volkstheater emporarbeitet, also die Parole „Die Kunst dem Volke“ in seinem Bereich restlos verwirklicht. Daß unserem Chemnitzer Opernhaus dies recht bald gelingen möge, ist sicherlich der beste Glückwunsch der Nationalen Front an diesem Ehren- und Freudentage.

„Die Kultur stellt den Faktor dar, der jede positive Arbeit befruchtet.“ Dieses Wort Kalinins kennzeichnet zutiefst auch die hohe Bedeutung des Theaters für unseren großen Kampf um Frieden, Einheit und Aufbau. Wir zweifeln nicht daran und wollen alle dabei mithelfen, daß unser Chemnitzer Opernhaus seiner hohen Verpflichtung gerecht wird.

KREISAUSSCHUSS CHEMNITZ DER NATIONALEN FRONT
DES DEMOKRATISCHEN DEUTSCHLAND

ERICH UHLICH